



Schützenkreis 43 – Dillenburg

– Kreisschritfführer –

Dr. Kai Uwe Schmidt • Kirchstr. 3 • 35745 Herborn-Merkenbach

Telefon: 0 27 72 / 58 13 43 0 • Fax: 0 27 72 / 58 13 43 2

e-Mail: kus.doc@gmx.net • Internet: www.Schuetzenkreis-Dillenburg.de

Protokoll der gemeinsamen Kreisvorstandssitzung der Kreisvorstände Wetzlar und Dillenburg in Ehringshausen, 29.11.2016, 19.00 Uhr

Koordinierungssitzung SK DIL/WZ

Begrüßung durch Eckhard um 19:00 Uhr

*

HSV ist nicht bereit, die Bezirke als eigenständige Vereine zu erlauben.

Zur **Kassenführung** gab es eine Infoveranstaltung: Ein Haushaltsplan muss für das jeweils folgende Geschäftsjahr aufgestellt werden. Erster Etat muss am 10.9.2017 dem Verband vorliegen.

Die neuen Bezirkskassen sollen ihre erwirtschafteten Gewinne mit ins nächste Jahr nehmen dürfen, Verluste müssen aber zeitnah ausgeglichen werden.

Der Schatzmeister solle sein Privatkonto für diese Abwicklung von Kleinbeträgen zur Verfügung stellen.

Rechnungen werden direkt vom Verband bezahlt. Auch ausrichtende Vereine müssen ihre Rechnungen direkt an den Verband stellen. Jedoch müssen die Rechnungen zuerst vom z.B. Schatzmeister bestätigt werden.

Den Internetauftritt und den Provider möchte künftig der Verband vorgeben.

Entwurf für die **RWK-Ordnung** wird dem Protokoll beigelegt und beim nächsten Termin besprochen. RWK werden weiterhin auf zwei Kreisebenen, mit den entsprechenden Grundklassen, ausgerichtet. Der Bezirk entspricht dem ehem. Gau.

Meisterschaften auf Kreisebene werden als Ranglisten geführt. Ausrichtung wie bisher. Meldung über Datenbank des HSV.

Eine Meldung zu den Bezirksmeisterschaften muss wiederum auch durch die Vereine erfolgen.

Die Ranglisten (ehem. Kreismeisterschaften) könne, neben dem offiziellen Vorschießen, auch als Qualifikation zur Landesmeisterschaft herangezogen werden, wenn der Schütze, gemäß Sportordnung, vorschießberechtigt ist. Der Schütze muss, vor dem Qualifikationsschießen, festlegen welche Variante er wählt.

Welche Meisterschaften, auf Ebene der alten Kreise, in den folgenden Jahren weitergeführt werden wird sich nach dem Interesse der Schützen und der Wirtschaftlichkeit entscheiden. Am Anfang werden auf jeden Fall keine Einschränkungen gemacht.

Der Bezirk wird sich voraussichtlich nur aus Startgelder finanzieren können.

Urkunden, Nadeln und Scheiben müssen vom Verband bezogen werden.

Die Ranglisten (ehem. KM) werden vom Bezirk organisiert. Er legt auch hier die Startgelder fest.

Am 21. Januar erste ganztägige David-Schulung in Erdbach. Max. Teilnehmer: 10 Personen.

Ein Vorentwurf für das **Logo** steht.

Anregungen für weitere Entwürfe: Im Bezirkswappen die Bezüge zu den alten Kreisen deutlich machen. Eventuell das Wappen des Landkreises.

Traditionsveranstaltungen: Jeder Altkreis wird sein Kreiskönigsschießen und Schützenball beibehalten.

Königsschießen wird in den beiden alten Kreisen unterschiedlich ausgeführt und soll auch weiter so geführt werden. Königskugeln sind in WZ z.B. schon bis 2019 vergeben. Für einen gemeinsamen Ball muss auch eine sehr große Halle her.

Eventuell ein Kaiserschießen für All. Ein Bezirkskönigsschießen für den Gesamtbezirk sieht der Verband schon vor.

Auch ein fester Ausflugstag wäre eine gemeinsame Möglichkeit. Die alten Kreisstrukturen sollen etwas aufgeweicht werden aber nicht gleich aufgelöst werden.

WZ hat einen Raum für Erinnerungsstücke, DIL sucht noch. Vorerst noch getrennt weiterführen.

Der Sportkreis ist nicht an großen Mengen für Archivmaterial unterzubringen interessiert.

Jugendsitzung hat stattgefunden mit Zusammentragen der Aktivitäten. Kader sollen gemeinsam geführt werden.

Ranglistenturniere und eventuell auch Rundenwettkämpfe nach Bedarf und Interesse.

Die Fördervereine sollten auch Aktivitäten bei der Jugendarbeit zeigen, um Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren. Hier die vom Landesverband vorgegebenen Aktivitäten durch gewünschten Aktivitäten ergänzen.

Trainerstammtisch oder regelmäßiges Treffen einrichten.

Nadeln für Jugendmeisterschaften sollen für die drei Besten überreicht werden. Gemeinsames Königsschießen auf einen Jugend-Adler

An Jugendfreizeiten vom Verband anschließen aber auch eigene anbieten.

Jugendaktivitäten bei der Etatplanung berücksichtigen.

*

Wetzlar macht Delegiertentagung im Februar und stellt dort die vorliegenden Ergebnisse vor. Die endgültigen Entscheidungen sollen bei der ersten gemeinsamen Sitzung beschlossen werden.

Eine **gemeinsame Sitzung, beider Alt-Kreise, wird am 19. oder 26. Mai 2017** stattfinden. DGH Katzenfurt könne ein zentraler Austragungsort sein.

Dort werden die alten Kreise aufgelöst und der neue Bezirk gegründet.
Offizielles Ende des alten Kreis ist der 31. Juli, Beginn des neuen Bezirks ist der 1. September. Im August findet die Umstellung statt. In dieser Zeit keine Verwaltung der Vereine.

Die alten Kassen müssen bis 31. Juli auf „Null“ stehen.

*

Nächste Sitzung zur Vorbereitung des Zusammenschlusses:

Michel hat ein Organigramm mitgebracht, liegt bei
Wir können schon überlegen, für welchen Posten wir zur Verfügung stehen. Es sieht so aus, dass genügend Bewerber für die Posten, aus dem Kreis der Anwesenden, da sind.

Nächster Termin: 16.01.2017 in Ehringshausen

*

Ende der Veranstaltung: 21:15 Dunja dankt und wünscht ein frohes Fest.

Ende: 21:20 Uhr